

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 13. Februar 1989

zur zweiten Änderung der Entscheidung 84/90/EWG der Kommission zur Festlegung der Code-Form für die Meldung von Viehseuchen gemäß der Richtlinie 82/894/EWG

(89/163/EWG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Wirtschaftsgemeinschaft,gestützt auf die Richtlinie 82/894/EWG des Rates vom
21. Dezember 1982 über die Mitteilung von Viehseuchen
in der Gemeinschaft⁽¹⁾, zuletzt geändert durch die
Entscheidung 89/162/EWG der Kommission⁽²⁾, insbe-
sondere auf Artikel 5 sowie die Anhänge I und II,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die Richtlinie 82/894/EWG ist durch die Entscheidung
89/162/EWG der Kommission ergänzt worden. Für
bestimmte zusätzliche Krankheiten und Arten sind im
Zusammenhang mit der Meldung von Seuchen zusätz-
liche Angaben erforderlich.Es ist daher notwendig, die in der Entscheidung
84/90/EWG der Kommission⁽³⁾, geändert durch die
Entscheidung 86/311/EWG⁽⁴⁾, festgelegten Code-Formen
zu ändern, um diesen zusätzlichen Angaben Rechnung zu
tragen.Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinär-
ausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*Die Anhänge I, II, III und IV der Entscheidung
84/90/EWG der Kommission werden mit Wirkung vom
1. September 1989 durch die Anhänge I, II, III und IV
dieser Entscheidung ersetzt.*Artikel 2*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 13. Februar 1989

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission⁽¹⁾ ABl. Nr. L 378 vom 31. 12. 1982, S. 58.⁽²⁾ Siehe Seite 48 dieses Amtsblatts.⁽³⁾ ABl. Nr. L 50 vom 21. 2. 1984, S. 10.⁽⁴⁾ ABl. Nr. L 196 vom 18. 7. 1986, S. 53.

Erforderliche Angaben		zu schicken an
Bezugsnummer der Kommission		DGVI/B.II.2/ADN1
Tag des Abschlusses der Schlachtung für den menschlichen Verbrauch (Tag/Monat/Jahr) Anzahl der im Betrieb für den menschlichen Verbrauch geschlachteten Tiere : <ul style="list-style-type: none"> — Rinder — Schweine — Schafe — Ziegen — Geflügel — Einhufer — Fische — Wild 		___/___/___ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
Tag des Abschlusses der Tötung und Beseitigung (Tag/Monat/Jahr) Anzahl der getöteten und beseitigten Tiere : <ul style="list-style-type: none"> — Rinder — Schweine — Schafe — Ziegen — Geflügel — Einhufer — Fische — Wild 		___/___/___ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
Nur Schweinepest : Entfernung zu nächstgelegenen Betrieb (in m) Anzahl und Art der Schweine im befallenen Betrieb : <ul style="list-style-type: none"> — Zuchtschweine — Ferkel — Mastschweine 		_____ _____ _____ _____
Nur Schweinepest : Angewandte Diagnosemethode Anzahl und Art der klinisch befallenen Tiere im Betrieb : <ul style="list-style-type: none"> — Zuchtschweine — Ferkel — Mastschweine 		_____ _____ _____ _____
Ende des kodierten Abschnitts		
Freier Text (falls erforderlich)		

(¹) Beim Zweitausbruch „2“ muß nur die Kommission unterrichtet werden.

Bemerkung : Mit einem (¹) gekennzeichnete Zeilen sind mitzuteilen ; die Mitteilung wird andernfalls zurückgewiesen.

Erforderliche Angaben		zu schicken an
Bezugsnummer der Kommission		DGVI/B.II.2/ADN2
Tag des Abschlusses der Schlachtung für den menschlichen Verbrauch (Tag/Monat/Jahr) Anzahl der im Betrieb für den menschlichen Verbrauch geschlachteten Tiere :	— Rinder — Schweine — Schafe — Ziegen — Geflügel — Einhufer — Fische — Wild	___/___/___ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
Tag des Abschlusses der Tötung und Beseitigung (Tag/Monat/Jahr) Anzahl der getöteten und beseitigten Tiere :	— Rinder — Schweine — Schafe — Ziegen — Geflügel — Einhufer — Fische — Wild	___/___/___ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
Nur Schweinepest : Entfernung zu nächstgelegendem Betrieb (in m) Anzahl und Art der Schweine im befallenen Betrieb :	— Zuchtschweine — Ferkel — Mastschweine	_____ _____ _____ _____
Nur Schweinepest : Angewandte Diagnosemethode Anzahl und Art der klinisch befallenen Tiere im Betrieb :	— Zuchtschweine — Ferkel — Mastschweine	___ _____ _____ _____
Ende des kodierten Abschnitts		
Freier Text (falls erforderlich)		

(¹) Beim Zweitausbruch „2“ muß nur die Kommission unterrichtet werden.

Bemerkung : Mit einem (¹) gekennzeichnete Zeilen sind mitzuteilen ; die Mitteilung wird andernfalls zurückgewiesen.

ANHANG III

FORMBLATT 3 ZUR MELDUNG VON VIEHSEUCHEN

**MELDUNG DER AUFHEBUNG DER BESCHRÄNKUNGEN IN EINEM GEBIET
(ODER IN GEBIETEN) AN DIE KOMMISSION UND DIE ÜBRIGEN MITGLIED-
STAATEN GEMÄSS RICHTLINIE 82/894/EWG**

Erforderliche Angaben		zu schicken an
	Bezugsnummer der Kommission	DGVI/B.II.2/ADN3
	Datum der Absendung (*) (Tag/Monat/Jahr) Uhrzeit der Absendung (*) (24 Stunden) Ursprungsland (*) Seuche (*)	___/___/___ _____ _____ ____
	Gebiet (*) Datum der Beschränkungsaufhebung (*) (Tag/Monat/Jahr) Uhrzeit der Beschränkungsaufhebung (*) (24 Stunden)	_____ ___/___/___ ____
	Gebiet (*) Datum der Beschränkungsaufhebung (*) (Tag/Monat/Jahr) Uhrzeit der Beschränkungsaufhebung (*) (24 Stunden)	_____ ___/___/___ ____
	Gebiet (*) Datum der Beschränkungsaufhebung (*) (Tag/Monat/Jahr) Uhrzeit der Beschränkungsaufhebung (*) (24 Stunden)	_____ ___/___/___ ____
	Gebiet (*) Datum der Beschränkungsaufhebung (*) (Tag/Monat/Jahr) Uhrzeit der Beschränkungsaufhebung (*) (24 Stunden)	_____ ___/___/___ ____
	Erforderlichenfalls Wiederholung entsprechend vorstehender Anordnung	
	Ende des kodierten Abschnitts	
	Freier Text (gegebenenfalls Bemerkungen u. a.)	

Bemerkung: Mit einem (*) gekennzeichnete Zeilen sind mitzuteilen; die Mitteilung wird andernfalls zurückgewiesen.

ANHANG IV

FORMBLATT 4 ZUR MELDUNG VON VIEHSEUCHEN

MELDUNG DER KOMMISSION AN DIE MITGLIEDSTAATEN EINES SEUCHENAUSBRUCHS IN DER GEMEINSCHAFT GEMÄSS RICHTLINIE 82/894/EWG

Bezugsnummer der Kommission	DGVI/BIIL2/ADN4			
Datum der Absendung (Tag/Monat/Jahr)	___/___/___	bis	___/___/___	
Uhrzeit der Absendung (24 Stunden)	___:___			
Berichtsland	___			
Seuche	___			
Berichtszeit (von/bis)	___ bis ___			
Gesamtzahl der Ausbrüche (je Land)	___	Erstausbruch	___	Zweitausbruch
Gesamtzahl der Ausbrüche (je Gebiet)	___	___	___	___
usw. je nach Notwendigkeit	___	___	___	___
Gesamtzahl:	(1)	(2)	(3)	(4)
— Rinder	___	___	___	___
— Schweine	___	___	___	___
— Schafe	___	___	___	___
— Ziegen	___	___	___	___
— Geflügel	___	___	___	___
— Einhufer	___	___	___	___
— Fische	___	___	___	___
— Wild	___	___	___	___
Angaben zur Ordnungsnummer	(5)	(6)	(7)	(8)
Angaben zur Ordnungsnummer	___	___	___	___
Angaben zur Ordnungsnummer	___	___	___	___
Angaben zur Ordnungsnummer	___	___	___	___
usw. falls erforderlich	___	___	___	___
Nur Schweinepest	(9)	(10)	(11)	(12)
Gesamtzahl:	___	___	___	___
— Zuchtschweine	___	___	___	___
— Ferkel	___	___	___	___
— Mastschweine	___	___	___	___
Ende des kodierten Abschnitts	(13)			

Jedes vorstehende Feld ist erforderlichenfalls für weitere Seuchen je Land zu wiederholen.

(1) Gesamtzahl der krankheitsverdächtigen Tiere im(n) Betrieb(en).
 (2) Gesamtzahl der klinischbefallenen Tiere im(n) Betrieb(en).
 (3) Gesamtzahl der toten Tiere im(n) Betrieb(en).
 (4) Gesamtzahl der getöteten Tiere im(n) Betrieb(en).
 (5) Gesamtzahl der beseitigten Tiere im(n) Betrieb(en).
 (6) Ordnungsnummer (Jahr, Nummer).
 (7) Gebiet.
 (8) Art des Ausbruchs (Erst- oder Zweitausbruch).
 (9) Tag der Seuchenbestätigung im Betrieb.
 (10) Seuchenuisprung.
 (11) Bezugsnummer des Ausbruchs, mit dem dieser Ausbruch zusammenhängt.
 (12) Angewandte Diagnosemethode.
 (13) Entfernung zu nächstgelegenen Betrieb.
 (14) Gesamtzahl und Art der Schweine im Betrieb.
 (15) Gesamtzahl und Art der klinischbefallenen Schweine im Betrieb.